

RS Vwgh 1981/5/27 81/09/0042

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.05.1981

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

67 Versorgungsrecht

Norm

KOVG 1957 §48a Abs2;

VwGG §21 Abs1;

VwGG §34 Abs1;

VwGG §45 Abs1;

1. KOVG 1957 § 48a heute
2. KOVG 1957 § 48a gültig ab 01.07.1972 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 163/1972
1. VwGG § 21 heute
2. VwGG § 21 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 21 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 21 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 21 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
6. VwGG § 21 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
7. VwGG § 21 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997
1. VwGG § 45 heute
2. VwGG § 45 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 45 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 45 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 45 gültig von 01.07.2012 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
6. VwGG § 45 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2012

Rechtssatz

Aus § 48 a Abs 2 KOVG 1957 muss auch für das Verfahren vor dem VwGH gefolgert werden, dass nur die im Gesetz genannten Personen berechtigt sind, die Fortsetzung des Verfahrens über eine Bescheidbeschwerde, die eine durch das KOVG 1957 erfasste Angelegenheit zum Gegenstand hat, - durch Antragstellung im Grunde des § 48 a Abs 2 leg cit und nicht durch Wiederaufnahmeantrag - zu begehren. Die Verlassenschaft ist nicht berechtigt, die Fortsetzung des wegen Todes des Bfrs eingestellten Verfahrens zu verlangen. Da die Bewilligung der Wiederaufnahme Parteistellung des Antragstellers voraussetzt, ist der Antrag der Verlassenschaft zurückzuweisen. Aus Paragraph 48, a Absatz 2, KOVG 1957 muss auch für das Verfahren vor dem VwGH gefolgert werden, dass nur die im Gesetz genannten Personen berechtigt sind, die Fortsetzung des Verfahrens über eine Bescheidbeschwerde, die eine durch das KOVG 1957 erfasste Angelegenheit zum Gegenstand hat, - durch Antragstellung im Grunde des Paragraph 48, a Absatz 2, leg cit und nicht durch Wiederaufnahmeantrag - zu begehren. Die Verlassenschaft ist nicht berechtigt, die Fortsetzung des wegen Todes des Bfrs eingestellten Verfahrens zu verlangen. Da die Bewilligung der Wiederaufnahme Parteistellung des Antragstellers voraussetzt, ist der Antrag der Verlassenschaft zurückzuweisen.

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Besondere Rechtsgebiete

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1981:1981090042.X01

Im RIS seit

14.04.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at